

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Johann Gottfried HERDER

HANDBUCH

- 16-2** *Herder-Handbuch* / Stefan Greif ... (Hg.). Unter Mitwirkung von Violetta Stolz ... - Paderborn : Fink, 2016 [ersch. 2015]. - 858 S. ; 25 cm. - Bibliographie S. 749 - 799; Kurzbiographien S. 803 - 850. - ISBN 978-3-7705-4844-6 : EUR 98.00
[#4519]

Das bereits längere Zeit (seit 2010!) angekündigte Handbuch zu Johann Gottfried Herder, herausgegeben von Stefan Greif unter Mitwirkung von Marion Heinz und Heinrich Clairmont, kommt zur rechten Zeit, da sich die Herder-Forschung derzeit in einer recht lebendigen Phase befindet.¹ So ist Herder nicht nur traditionell eine wichtige Figur in der Sprachphilosophie,² in der Geschichte der Übersetzungen³ und der Rhetorik,⁴ sondern auch in ver-

¹ Es erscheint auch seit Bd. 1 (1992) ein entsprechendes Jahrbuch: *Herder-Jahrbuch* = Herder yearbook. - Heidelberg : Synchron, Wissenschaftsverlag der Autoren. - Zuletzt: 12 (2014) / hrsg. von Rainer Godel, Karl Menges und Johannes Schmidt. - 262 S. - ISBN 978-3-939381-79-2 : EUR 34.90.

² Siehe etwa *Geschichte der Sprachphilosophie* / Eugenio Coseriu ; Jörn Albrecht. - Tübingen : Narr Francke Attempto. - 22 cm. - 1. Aufl. von Bd. 1 (2003) u.d.T.: Geschichte der Sprachphilosophie von den Anfängen bis Rousseau. - [#4508]. - Von Herder bis Humboldt / auf der Grundlage der nachgelassenen Aufzeichnungen des Verfassers und einer Nachschrift von Heinrich Weber und anderen, neu bearb. und hrsg. von Jörn Albrecht. - 2015. - XIV, 468 S. : Ill. - ISBN 978-3-8233-6953-0 : EUR 39.99. - Rez.: **IFB 16-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz434545562rez-1.pdf>

³ *Übersetzen bei Johann Gottfried Herder* : Theorie und Praxis / hrsg. von Clémence Couturier-Heinrich. - Heidelberg : Synchron, Wissenschaftsverlag der Autoren, 2012. - 256 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-939381-37-2 : EUR 34.80 [#2764]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz370016645rez-1.pdf>

⁴ *Herders Rhetoriken im Kontext des 18. Jahrhunderts* : Beiträge zur Konferenz der Internationalen Herder-Gesellschaft, Schloss Beuggen nahe Basel 2012 / hrsg. von Ralf Simon. - Heidelberg : Synchron, Wissenschaftsverlag der Autoren, 2014. - 418 S. - ISBN 978-3-939381-58-7 : EUR 42.00 [#3924]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz426156935rez-1.pdf>

schiedenen anderen Gebieten, etwa der Theologie,⁵ auch wenn sein Status als Klassiker der Germanistik etwa deshalb prekär ist, weil Herder kein einzelnes prägendes literarisches Werk wie ein Theaterstück oder einen Roman verfaßt hatte.⁶ Die deutsche Aufklärung kann dennoch ohne Herder nicht angemessen verstanden werden – was sowohl für theologische, als auch ästhetische sowie kultur- und geschichtsphilosophische Dimensionen zutrifft.⁷ Die vielfältigen Indienstnahmen Herders sind ein eigenes Problem. Kürzlich hat John Noyes eine eindrucksvolle Studie vorgelegt, in der die These vertreten wird, Herder habe mit seiner Erkenntnistheorie und Ästhetik eine Grundlage für seinen entschiedenen Anti-Imperialismus gelegt und sei auch heute noch im Kontext der postkolonialen Studien von großer Bedeutung.⁸

Das Handbuch⁹ füllt zweifellos eine Lücke, da es ein solches Handbuch in deutscher Sprache andernorts nicht gibt (Metzler, De Gruyter). Es setzt mit einem auszugsweise übersetzten Essay von Charles Taylor ein, der die philosophische Bedeutung Herders in den Vordergrund rückt. Der Aufbau des Handbuches, das inhaltlich zu besprechen in diesem Rahmen nicht möglich ist, sieht folgendermaßen aus: Am Anfang steht eine Biographie, die Hans-Peter Nowitzki verfaßt hat, dann kommt der Hauptteil über die Werke, gefolgt von einem etwa 70 Seiten umfassenden Teil über die Wirkung, die von Herder ausging.

Was die Werke betrifft, so ist vorab zu registrieren, was im Vorwort vermerkt wird, daß nämlich hier „nicht alle Schriften, Entwürfe und wissenschaftlichen Problemstellungen Herders berücksichtigt werden konnten“ (S. 12). So fehlt in dem Band eine Berücksichtigung von Aussagen Herders zur Musiktheorie, zur Oper und zum Ballett; auch sein kirchenpraktisches Wirken konnte nicht ausführlich berücksichtigt werden.

Die Werke werden in größeren Gruppen vorgestellt, die sich auf verschiedene Disziplinen beziehen, in denen man die jeweiligen Werke wohl am ehesten aufsuchen würde, auch wenn das bei Herder sicher manchmal diskussionswürdig ist. Der erste Block ist die *Philosophie*, in der von den Früh-

⁵ **Herders christlicher Monismus** : eine Studie zur Grundlegung von Johann Gottfried Herders Christologie und Humanitätsideal / Claas Cordemann. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2010. - XI, 310 S. ; 24 cm. - (Beiträge zur historischen Theologie ; 154). - Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 2009. - ISBN 978-3-16-150408-2 : EUR 84.00 [#1531]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz332330168rez-1.pdf>

⁶ Siehe auch **Johann Gottfried Herder** : Leben und Werk / Michael Maurer. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2014. - 195 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-412-22344-1 : EUR 19.90 [#3823]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz410104809rez-1.pdf>

⁷ **Herder und die Künste** : Ästhetik, Kunsttheorie, Kunstgeschichte / Elisabeth Décultot ; Gerhard Lauer (Hg.). - Heidelberg : Winter, 2013. - 325 S. : Ill. ; 24 cm. - (Euphorion, Beihefte zum Euphorion ; 72). - ISBN 978-3-8253-6132-7 : EUR 48.00.

⁸ **Herder** : aesthetics against imperialism / John K. Noyes. - Toronto [u.a.] : University of Toronto Press, 2015. - 402 S. : Ill. ; 24 cm. - (German and European studies). - ISBN 978-1-4426-5038-1 : \$ 75.00 [#4642]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁹ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/998703184/04>

schriften wie dem **Versuch über das Sein** über die Sprachphilosophie, die Geschichtsphilosophie und die Philosophie der Humanität bis hin zur späten Metakritik und zur Ontologie des Lebens einige der berühmtesten Schriften Herders vorgestellt werden. Im zweiten Block findet man die theologischen Werke, die ganz verschiedene Bereiche betreffen, die biblischen Schriften ebenso wie aufklärungsbezogene Texte. Ein sehr umfangreicher Teil des Werkes von Herder wird unter den Kategorien *Ästhetik, Poetik, Literaturkritik* verbucht; hier findet man Herders Schriften zu Ossian, zum Volkslied, seine biographische Essayistik aus Zeitschriften, auch seine Rezensionen und die **Kritischen Wälder**. Aber auch die Italienreise¹⁰ findet man hier sowie allerlei verstreute Texte zu Fragen der Kunst, der Dichtung, der Fabel. Ein eigener, etwas kürzerer Abschnitt ist der Pädagogik gewidmet, darauf folgen noch Abschnitte zu den Nachdichtungen und den eigenen Dichtungen Herders.

Wer sich überhaupt für Herder interessiert, wird mit dem Buch sicher gut arbeiten können. Wenn man aber gezielt thematisch auf das Handbuchwissen zugreifen möchte, muß man eigentlich immer schon in etwa wissen, in welchen Schriften das verhandelt wird. Will man wissen, wie Herder sich im bekannten Spinoza-Streit positionierte, den Friedrich Heinrich Jacobi durch die Publikation seiner Gespräche mit Lessing ins Werk setzte, kann man wahlweise allen Spinozaverweisen im Register folgen oder man weiß schon, daß Herder Wesentliches zum Thema in seiner Schrift **Gott, einige Gespräche** diskutierte und schaut entsprechend dort nach.

Der letzte Teil des Handbuches bietet wie erwähnt zumindest eine Skizze der vielschichtigen Wirkungsgeschichte, die hier aus nachvollziehbaren Gründen nicht in extenso dargestellt werden konnte.¹¹ So weist auch das Vorwort auf die Lücken hin, die sich dadurch notwendigerweise ergeben (S. 12). Das ist im Hinblick auf das Gebotene sicher zu verschmerzen. Im Zusammenhang mit der Wirkungsgeschichte hätte es sich aber m.E. angeboten, auch in einem eigenen Abschnitt auf die Editions-geschichte einzugehen, also etwas in gebündelter Form die Geschichte der Textkonstitution zu präsentieren, da solche Informationen in der Regel doch in mancherlei Hinsicht aufschlußreich sind. (Leider wurde übrigens vergessen, ein Verzeichnis der Beiträgerinnen und Beiträger abzudrucken.) Ansonsten ist ein Register vorhanden, das die erwähnten Personen enthält. Zusätzlich enthält der Band auch eine List von *Kurzbiographien*, in denen nicht nur Zeitgenossen und Gelehrte erfaßt sind, die Herder nahestanden, sondern auch alle Persönlichkeiten, „die in seinen Schriften und Briefen mehrfach erwähnt sind

¹⁰ Vgl. **Italienische Reise** : Briefe und Tagebuchaufzeichnungen 1788 - 1789 / Johann Gottfried Herder. Hrsg., kommentiert und mit einem Nachw. vers. von Albert Meier und Heide Hollmer. - München : Beck, 1989, 739 S. : Ill. - ISBN 3-406-33628-0.

¹¹ Siehe ergänzend auch **Herder und seine Wirkung** : Beiträge zur Konferenz der Internationalen Herder-Gesellschaft Jena 2008 = Herder and his impact / hrsg. von Michael Maurer. - Heidelberg : Synchron, Wissenschaftsverlag der Autoren, 2014. - 462 S. - ISBN 978-3-939381-68-6 : EUR 45.00 [#4017]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz426157389rez-1.pdf>

oder in deren Denken Herder deutliche Spuren hinterlassen hat“ (S. 803). Das ist deshalb eine nützliche Liste, weil so noch einmal auch auf solche Personen hingewiesen wird, die im vorliegenden Handbuch selbst vielleicht nur am Rande erwähnt werden. Eine Gesamtbibliographie erfaßt die Primärwerkausgaben Herders und anderer Autoren sowie Sekundärliteratur, die in den Beiträgen des Sammelwerkes zitiert werden.

Das hervorragende Hilfsmittel werden alle an Herder interessierten Germanisten, Historiker der Aufklärungszeit, Philosophen und Theologen dankbar nutzen; mindestens die Universitätsbibliotheken werden das Werk in jedem Falle anschaffen müssen. Wer sich als Wissenschaftler intensiver mit Herder und seinem Umfeld befaßt, muß einige Zentimeter Regalbrett in seiner Handbibliothek freiräumen, um das Buch dort griffbereit aufstellen zu können.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz316584630rez-1.pdf>